

Baden-Württemberg

Bürger beurteilen Gesetzesvorhaben

[24.07.2013] Die Online-Bürgerbeteiligung zur Novellierung des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes ist abgeschlossen. Über 60 Prozent der Teilnehmer stimmten den Eckpunkten der baden-württembergischen Landesregierung zu.

Nach Ende der Online-Bürgerbeteiligung zum geplanten Erneuerbare-Wärme-Gesetz hat das baden-württembergische Umweltministerium eine erste statistische Auswertung vorgelegt. Demnach sind die auf dem Beteiligungsportal der Landesregierung zur Bewertung gestellten Eckpunkte der Novelle rund 3.000 Mal beurteilt worden. Nach Angaben des Ministeriums stimmten über 60 Prozent der Teilnehmer den Eckpunkten grundsätzlich zu oder sprachen sich sogar für weitergehende Regelungen aus. Die Kommentare der Bürger sollen nun in das weitere Gesetzgebungsverfahren einfließen. Umweltminister Franz Untersteller (Bündnis 90 / Die Grünen) sagte: „In den nächsten Wochen werten wir die Ergebnisse dieser ersten Bürgerbeteiligung im Verfahren detailliert aus. Auch mit allen eingegangenen Kommentaren und Stellungnahmen werden wir uns sorgfältig auseinandersetzen. Diese Auswertung fließt dann in das weitere Novellierungsverfahren ein.“

(al)

Beteiligungsportal Baden-Württemberg: Erneuerbare-Wärme-Gesetz

Stichwörter: Politik, Baden-Württemberg, Franz Untersteller